

■ Im Zeitraum von 2011 bis 2014 ...

- laden wir alle Interessierten zu einer Auftaktveranstaltung am 20. Januar 2012 und einer Abschlusstagung Ende 2013 ein,
- führen wir ein Expert/innen-Hearing durch, das die landesweite Vernetzung von Trägern der Teilzeitausbildung in Baden-Württemberg fördern und neue Impulse zur Stärkung der landesweiten Strukturen bieten soll,
- bieten wir Schulungen für Fachkräfte der Jugendhilfe an vier Standorten in Baden-Württemberg,
- bieten wir kontinuierliche Unterstützung, Begleitung und Beratung bei der Umsetzung regionaler Akquisestrategien in Betrieben für alle Teilnehmenden der Schulungen,
- bieten wir Vernetzung und vielfältige Informationen rund ums Projekt auf einer Homepage.



Sie beraten kompetent ...

Tatjana, 20 Jahre alt, hat ihren Schulabschluss im letzten Jahr gemacht. Sie hat sich seitdem immer wieder erfolglos auf zahlreiche Ausbildungsplätze im Einzelhandel beworben. Sie ist sehr frustriert und schüttelt Ihnen ihr Herz aus.



Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik
Baden-Württemberg
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Tel. / Fax: 0711-8382157
info@lag-maedchenpolitik-bw.de
qualifizierungsprojekt@lag-maedchenpolitik-bw.de

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle

Ulrike Sammet

Geschäftsführende Referentin der LAG Mädchenpolitik und Projektleitung im „Qualifizierungsprojekt zur Entwicklung regionaler Akquisestrategien für spezielle Ausbildungsplatzbedürfnisse“.

Sibylle Hahn

Projektreferentin im „Qualifizierungsprojekt zur Entwicklung regionaler Akquisestrategien für spezielle Ausbildungsplatzbedürfnisse“.

Die LAG Mädchenpolitik e.V. ist Träger der freien Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung und gemäß § 75 KJHG in Verbindung mit § 4 Jugendbildungsgesetz anerkannt.



**Know-how und Strategien zur
Vermittlung von jungen Frauen
mit speziellen
Ausbildungsplatzbedürfnissen**

**Ein Qualifizierungsprojekt
für Fachkräfte der Jugendhilfe**

■ Das Projekt qualifiziert Fachkräfte ...

der Jugendhilfe z.B. in Jugendhäusern, der mobilen Jugendarbeit oder der Schulsozialarbeit, die in ihren Handlungsfeldern Kontakt zu jungen Frauen haben, die am Übergang in eine Ausbildung stehen. Da sie die Mädchen und jungen Frauen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld erreichen und für diese wichtige Bezugspersonen darstellen, sind sie in der Lage, einerseits die Bewerberinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz zu unterstützen und sich andererseits im Akquiseprozess bei den passenden Betrieben für sie stark zu machen.

■ Das Projekt unterstützt Fachkräfte ...

bei der regionalen und passgenauen Akquise von Ausbildungsplätzen für junge Frauen, deren Lebensumstände eine besondere Begleitung bei der Ausbildungsplatzsuche erforderlich machen.



Sie suchen Antworten ...

Nisa, 20 Jahre alt, hat nach dem Abschluss der Realschule bereits verschiedene Ausbildungen ausprobiert. Als sie davon überzeugt ist, die richtige Ausbildung gefunden zu haben, wird sie im zweiten Ausbildungsmonat schwanger. Sie berichtet Ihnen freudig von ihrer Mutterschaft.



Sie bieten fachliche Unterstützung ...

Anna, 16 Jahre alt, möchte gerne Tierpflegerin werden. In ihrer Region gibt es jedoch keine Ausbildungsstelle. Damit sie ihren Traumberuf erlernen kann, müsste Anna in die 100 km weit entfernte Stadt ziehen. Ihre Eltern unterstützen diese Idee nicht. Anna sucht Rat bei Ihnen.

■ Sie arbeiten mit jungen Frauen, ...

die im Übergang von der Schule in den Beruf sind und möchten diese bei der Ausbildungsplatzsuche unabhängig von sozialen, regionalen und wirtschaftlichen Faktoren fachlich beraten und ihren Wünschen und Kompetenzen entsprechend unterstützen?

Im Rahmen von zwei Schulungen können Sie als interessierte Fachkräfte Wissen und Handlungsstrategien zur erfolgreichen Ausbildungsplatzakquise sowie zur weiteren Begleitung der Betriebe erwerben.

■ Ziele des Qualifizierungsprojekts sind, ...

die Anzahl von adäquaten Ausbildungsplätzen für Bewerberinnen mit speziellen Ausbildungsplatzbedürfnissen in Baden-Württemberg zu erhöhen und die strukturellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, den Übergang für junge Frauen in passende Ausbildungsplätze gelingend zu unterstützen.

Ebenso soll durch das Projekt den spezifischen Lebenslagen wie Migration, Mutterschaft, sozialer Benachteiligung oder ausgefallenen Ausbildungsplatzwünschen Rechnung getragen und zugleich ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftemangels geleistet werden.



Sie setzen Ihr Fachwissen ein ...

Hülya, 17 Jahre alt, will nach ihrer Schule Industriemechanikerin lernen. Ihre Eltern unterstützen ihren Wunsch nicht. Sie fürchten, dass das Ansehen ihrer traditionell erzogenen Tochter in der männlich dominierten Metallindustrie Schaden nimmt.